

Chart der Woche: Neue Ölkrise?

Globaler Ölverbrauch je Quartal, in Millionen Fass pro Tag



Quellen: TARGOBANK, Macrobond, EIA

Eine anhaltende Schließung der Straße von Hormus könnte das globale Ölangebot um 20 Mio. Fässer pro Tag senken. Dies ist vergleichbar mit dem Herunterfahren der Wirtschaft während dem Covid-Frühjahr 2020. Das Risiko von Rezession und Inflation steigt mit jedem Tag, den der Krieg anhält.

Die US-Regierung erscheint schockierend unvorbereitet auf Irans Gegenangriffe – dabei war die Bedeutung der Seestraße von Hormus allgemein bekannt. Nachdem die USA vergangene Woche Geleitschutz durch die US-Marine für Schiffe ankündigten, aber dann nicht lieferten, forderte Donald Trump am Sonntag die Unterstützung von NATO-Partnern bei der Sicherung der Seestraße. Doch selbst für die US-Marine ist die Gefahr durch Raketen und Drohnen bislang zu groß, sodass sie nicht in die Seestraße von Hormus fährt. Die USA scheinen weder die Lektionen des Ukrainekrieges noch ihrer vorherigen Kriege gelernt zu haben.

Keine der beiden Seiten will zuerst nachgeben, sodass ein Ende der Kampfhandlungen nicht absehbar ist. Doch die Kosten steigen für alle betroffenen Länder – und auch für nicht beteiligte Länder – jeden Tag. Wenn es den USA nicht gelingt, die Seestraße zu sichern, könnte der Druck bald so hoch werden, dass Trump „Mission Accomplished“ erklären und die Angriffe einstellen müsste.

Wichtige Hinweise

Die in diesen Publikationen enthaltenen Informationen stellen keine individuelle Anlageberatung dar, sondern geben in ihrer Eigenschaft als Werbung lediglich allgemeine Anregungen für mögliche Geldanlagen. Sie können nicht als Angebot aufgefasst werden, Kapitalanlagen zu kaufen, zu verkaufen oder zu deren Kauf oder Verkauf aufzufordern. Die zur Verfügung gestellten Informationen sollen lediglich eine selbständige Anlageentscheidung des Kunden erleichtern und ersetzen nicht eine anleger- und anlagegerechte Beratung.

Haftungsausschluss

Die TARGOBANK stellt Ihnen diese Informationen als Service und unverbindlich zur Verfügung. Sie sind sorgfältig und nach dem letzten verfügbaren Stand zusammengestellt. Eine Gewähr für die Zuverlässigkeit, Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte übernimmt die TARGOBANK jedoch nicht, und die TARGOBANK haftet nicht für etwaige Schäden oder Verluste, die Ihnen direkt oder als Folgeschäden aus der Verwendung besagter Informationen entstehen.

Anlagen in die auf dieser Internetseite vorgestellten Produkte sind keine Bankeinlagen und sind nicht durch die TARGOBANK oder den Einlagensicherungsfonds garantiert. Die Performance der Vergangenheit lässt keine Rückschlüsse auf die zukünftige Wertentwicklung zu. Der Wert solcher Anlagen unterliegt den Schwankungen des Marktes, welche zum ganzen oder teilweisen Verlust des Investments führen können. Der Erwerb solcher Produkte ist mit Kosten/Gebühren verbunden. Für den Vertrieb der vorgestellten Produkte erhält die TARGOBANK möglicherweise Provisionen der Produktgeber.

Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte

Die Verfasser der jeweiligen Publikation, aber auch die TARGOBANK bzw. deren Organe, Führungskräfte sowie Mitarbeiter halten möglicherweise Anteile oder Positionen an Wertpapieren oder Finanzprodukten, die Gegenstand der Publikationen sind. Die Verfasser der Publikationen bzw. die TARGOBANK können daher auch ein Geschäft in einem Finanzinstrument getätigt haben, das Gegenstand einer Publikation ist. Die TARGOBANK hat in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Regelungen interne organisatorische Vorkehrungen getroffen, um Interessenkonflikte bei der Erstellung und Weitergabe der Publikationen soweit wie möglich zu vermeiden.